

Presseinformation

Pressemitteilung: Wülfrath 29. Mai 2024

Der nordrhein-westfälische CDU-Landesvorsitzende und Ministerpräsident Hendrik Wüst besucht das größte Kalkwerk Europas Flandersbach von Lhoist in Wülfrath.

Kalk aus dem Herzen von NRW in Wülfrath /Flandersbach ist unverzichtbarer Bestandteil der europäischen Wertschöpfungskette und wird u.a. im Umweltschutz, der Stahl- und Bauindustrie eingesetzt. Das im Kalkstein natürlich gebundene CO₂ wird im Brennprozess zu Branntkalk freigesetzt.

Mit dem Leuchtturmprojekt „EVEREST“ plant Lhoist die Produktion von „grünem Kalk“ und wird somit maßgeblicher Bestandteil einer klimafreundlichen Industrie, wenn beispielsweise die Transformation zur Herstellung von grünem Stahl und klimafreundliches Bauen gelingen soll.

Hendrik Wüst in Begleitung von Dr. Peter Liese, Spitzenkandidat der CDU für die Europawahl, bekräftigte im Gespräch mit Alexia Spieler, Geschäftsführerin von Lhoist Germany Rheinkalk GmbH und Joachim Rumstadt, Aufsichtsratsvorsitzender von Lhoist Germany Rheinkalk GmbH, die volle Unterstützung für dieses große Vorhaben. Die Delegation verschaffte sich einen Eindruck von Steinbruch und Ofenpark in Flandersbach.

Hendrik Wüst: „Wir werden dieses beeindruckende Leuchtturmprojekt nach Kräften unterstützen, da es mit viel Mut und Verantwortung das Industrieland Nordrhein-Westfalen nachhaltig stärkt und gleichzeitig den Herausforderungen des Klimaschutzes gerecht wird.“

Alexia Spieler: „Wir freuen uns sehr über den heutigen Besuch und die starke Unterstützung durch Hendrik Wüst und Peter Liese. Der unternehmerischen Aufgabe stellen wir uns sehr gerne mit Leidenschaft und Überzeugung. Seitens der Politik müssen wir auf langfristige und verlässliche Rahmenbedingungen zählen können. Hier sind insbesondere die gesetzlichen Voraussetzungen rund um das Thema CCS (Carbon Capture & Storage), wettbewerbsfähige Energie sowie langfristige Rohstoffsicherung zu nennen. Gemeinsam kann es gelingen – ich bin optimistisch.“

Peter Liese: „Das Projekt Everest von Rheinkalk ist ein herausragendes Beispiel und ein Leuchtturm für den Green Deal. Wir als CDU haben die Förderung aus EU-Mitteln mit Überzeugung angeschoben und werden das Investitionsprojekt auch bei den anstehenden Meilensteinen unterstützen.“

Joachim Rumstadt: „Wir bedanken uns herzlich für den heutigen Besuch und den guten und konstruktiven Austausch und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in diesem herausragenden Projekt für den Industriestandort Nordrhein-Westfalen mit europäischer Dimension. In innovativen, technischen Lösungen liegt ein Schlüssel für das Gelingen der Transformation und des Klimawandels.“

Pressekontakt

vom Hoff Kommunikation GmbH, Annika Schuster,
Prinz-Georg-Straße 104, 40479 Düsseldorf, Tel. +49 211 515805 15,
E-Mail: a.schuster@vomhoff.de



Presseinformation

Lhoist Germany

Lhoist Germany (LGE) ist die deutsche Tochter der Lhoist Gruppe, einem weltweit tätigen Kalk- und Kalksteinproduzenten mit Hauptsitz in Belgien. Zu Lhoist Germany gehört seit 1999 die Rheinkalk GmbH mit ihren 12 Standorten und rund 1.200 Mitarbeitern in Deutschland. Lhoist Germany nimmt seine Verantwortung gegenüber Menschen und Natur ernst und verbindet jahrhundertelange Erfahrung und das tiefgreifende Know-how der Gründerfirmen im Umgang mit Kalkstein mit modernster Abbau-, Produktions- und Rekultivierungstechnologie. Die Erzeugnisse kommen sowohl in der Stahl- & Eisenproduktion, der Umwelt, der Chemischen Industrie, der Bauwirtschaft, der Wasser- & Abwasserbehandlung als auch der Land- & Forstwirtschaft zum Einsatz.

Pressekontakt

vom Hoff Kommunikation GmbH, Annika Schuster,
Prinz-Georg-Straße 104, 40479 Düsseldorf, Tel. +49 211 515805 15,
E-Mail: a.schuster@vomhoff.de